

PS-Zauber mitten im GMHütter Zentrum

Heiße Phase der Vorbereitungen für das Citykartrennen am 17. und 18. Mai läuft

Von Wolfgang Elbers

GEORGS-MARIENHÜTTE. Der Puls von Stadtmarketing-Geschäftsführer Olaf Bick ist derzeit schon auf Renn-Niveau: Die Endphase der Vorbereitungen des ersten GMHütter City-Kartrennens läuft. Und der 500 Meter lange Rundkurs, der für die kostenlose Großveranstaltung von Freitag bis Sonntag kommender Woche auf Rathaus- und Kirmesplatz aufgebaut wird, stellt organisatorisch einige Herausforderungen.

Denn die GMHütter Besonderheit ist, dass den Zuschauern hautnah zu erlebendes Rennsport-Flair mit Fahrerlager und Boxengasse „mitten in der Stadt“ geboten wird. Stadtmarketing-Vorstand Rudolf Festag: „Es gibt überregional mehr als zehn Kartbahnen, aber so ein Rennerlebnis wie im GMHütter Zentrum ist einmalig.“ 16 Teams mit jeweils zehn Fahrern gehen in den fünf jeweils 90-minütigen Rennen an den Start.

Am Dienstagvormittag haben die Stadtmarketing-Verantwortlichen noch einmal letzte Vorbereitungsdetails besprochen. Geschäftsführer Bick: „Es sind viele Kleinigkeiten zu beachten, die bei einer eventuellen Wiederholung dann viel weniger Arbeit machen würden.“ In der vergangenen Woche sind zum Beispiel alle Anwohner angeschrieben worden, um sie schon mit zeitlichem Vorlauf über die notwendigen Verkehrseinschränkungen zu informieren.

Streckenbegehung

So ist zum Beispiel gewährleistet, dass der Oeseder Wochenmarkt am Freitag, 16. Mai, wie gewohnt von 14 bis 18 Uhr stattfindet und die Geschäfte im Zentrum gut er-



Das Plakat für die Premiere des City-Kartrennens präsentieren (von links): Bürgermeister Ansgar Pohlmann sowie Siegfried Holtmann, Rudolf Festag und Olaf Bick vom Stadtmarketingverein.

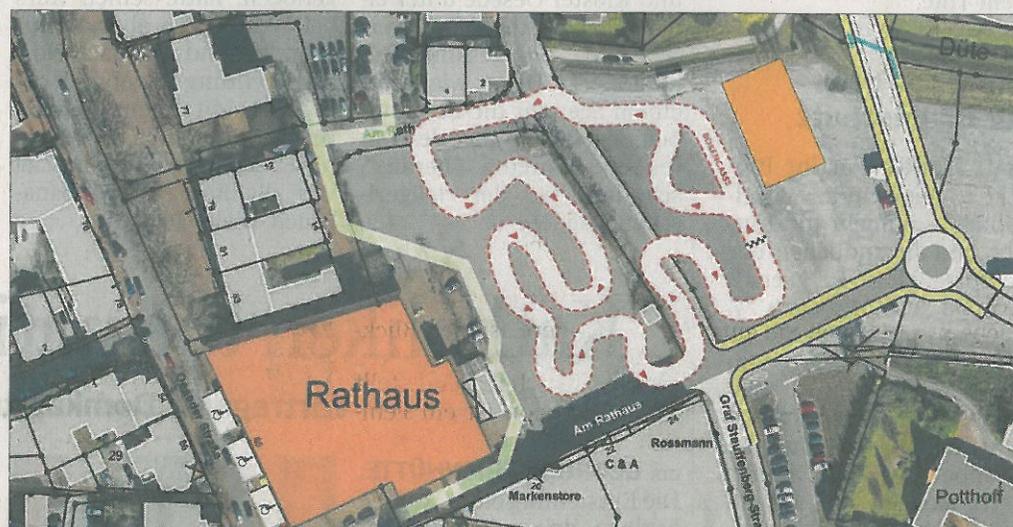
Foto: privat

reichbar sind. Bick: „Wir beginnen zwar am Freitagmorgen mit dem Aufbau der Strecke, aber die Straße Am Rathaus bis zum neuen Kreislauf auf dem Kirmesplatz wird erst Freitagabend gesperrt.“

Der Stadtmarketingverein hat den Veranstaltungsbeginn am Samstag (ab 11 Uhr) und am Sonntag (ab 12 Uhr) so gelegt, dass den Zuschauern durchgängig Action auf der Strecke geboten wird. Olaf Bick: „Am Freitag stehen für die 16 Teams nur eine Streckenbegehung und die Zuteilung der Karts auf dem Programm. Samstag gibt es dann zwei einstündige Trai-

ningszeiten um 11 und 12.15 Uhr sowie um 14 Uhr das Qualifying, ehe dann um 15 und 17.15 Uhr die ersten beiden Rennen folgen.“

Die Siegerehrung ist am Sonntag nach dem dritten (13 Uhr), vierten (14.45 Uhr) und fünften Rennen (17 Uhr) gegen 18.30 Uhr vorgesehen. Der Stadtmarketingverein erwartet mehr als 10 000 Besucher. Rund um die Strecke wird ein buntes Gastro- und Aktionsprogramm geboten. Stadtmarketing-Vorstand Rudolf Festag: „Wir haben sowohl an die großen als auch die kleinen Gäste gedacht.“



Die Kartstrecke, die auf Rathaus- und Kirmes-Platz aufgebaut wird.

Grafik: Stadtmarketing